



Foto: TÜV Rheinland ©

# Fragen und Antworten zur ISO 22301 Zertifizierung für Business Continuity Management

Unsere Experten haben für Sie die wichtigsten Fragen und  
Antworten zur ISO 22301 Zertifizierung zusammengefasst.  
Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen!

## 1. WORUM GEHT ES BEI DER ISO 22301 ZERTIFIZIERUNG FÜR BUSINESS CONTINUITY MANagements?

Bei dem im Mai 2012 veröffentlichten internationalen Standard für Business Continuity Management (BCM) geht es darum, die Risiken einer Betriebsunterbrechung jeglicher Art zu reduzieren. Der Standard ersetzt dabei den aktuellen Britischen Standard BS 25999.

Der Standard beinhaltet Anforderungen für die Planung, Einrichtung und Durchführung eines dokumentierten Kontinuitätsmanagementsystems. Diese sind relativ allgemein gehalten, da sie für alle Organisationen, unabhängig von der Branche oder der Größe, angewendet werden sollen.

Unternehmen sollen, durch die Anwendung eines BCM, optimal auf mögliche Schadensereignisse vorbereitet sein. Durch den ganzheitlichen und strukturierten Aufbau des Krisen- und Notfallmanagements sollen Ausfälle vermieden bzw. geringgehalten werden. Das Business Continuity Management beschäftigt sich dabei beispielsweise mit folgenden Fragen:

- Wie funktionieren Unternehmen unter weniger optimalen Bedingungen, z.B. nach einem außergewöhnlichen Ereignis, einem Ausfall existentieller Geschäftsprozesse?
- Wie stark würde die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens einbrechen?
- Wie begegnen Sie dem „Worst-Case“?
- Welches ist die maximale tolerierbare Ausfallzeit?

## 2. BEI WELCHEN ORGANISATIONEN FINDET DER ISO 22301 STANDARD ANWENDUNG?

- Organisationen, die Business Continuity Managementsystem einrichten oder ihr vorhandenes BCM verbessern möchten.
- Organisationen, die mit dem Managementsystem ihre Konformität sicherstellen möchten
- Zur Dokumentation der Konformität gegenüber Dritten

## 3. WELCHE VORTEILE BIETET DIE ZERTIFIZIERUNG DES BUSINESS CONTINUITY MANagementsYSTEMS?

- Stabilität der Geschäftsprozesse erhöhen
- Ausfall- und Wiederherstellzeiten von Anwendungen reduzieren
- Strukturierte Vorgehensweise bei Zwischenfällen
- Geschäftsprozesse am operativen Risikomanagement Prozess ausrichten
- Ganzheitliche Risikobetrachtung auf allen Geschäftsebenen
- Compliance-Anforderungen sicherstellen und internationale Standards erfüllen
- Mehr Engagement der Leitung beim Thema Notfallmanagement
- Mehr Transparenz gegenüber interessierten Parteien und der Öffentlichkeit
- Wettbewerbsvorteil durch internationalen Standard
- Einsparpotenziale bei Versicherungspolicen identifizieren

## 4. WELCHE KRITERIEN UND BEREICHE BEWERTEN UNSERE EXPERTEN BEI DER ZERTIFIZIERUNG GEMÄSS ISO 22301?

Unser Kriterienkatalog richtet sich unter anderem an den PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) und umfasst alle Phasen des Business Continuity Management Lebenszyklus. Bei der Zertifizierung gemäß ISO 22301 untersuchen und bewerten unsere Experten folgende Bereiche des Business Continuity Management Systems

- BCM Policy
- BCM Anwendungsbereich (Scope)
- Vorgaben an das BCM
- Bewertung der Schnittstellen
- BCM in der Wertschöpfungskette
- Organisation des Business Continuity Management Systems
- Management Commitment
- Business Continuity Zielsetzung
- Planung im Hinblick auf Risiken und Chancenbehandlung

- Management Support bezüglich notwendiger Ressourcen und Kompetenzen
- BCM Kommunikation
- Durchführung Business Impact Analyse
- Risiko Assessment
- Strategieentwicklung
- BCP Planerstellung
- Testszenarien
- Monitoring und Verbesserung des Business Continuity Management Systems

## 5. WIE LÄUFT DIE ISO 22301 ZERTIFIZIERUNG AB?

### 1. Dokumentationsprüfung

Das Auditteam prüft, inwieweit die Dokumentation Ihres Business Continuity Management Systems bereits den Anforderungen des Standards ISO 22301 entspricht. Außerdem wird die Abgrenzung des Anwendungsbereiches (Scope) des BCMS geprüft.

### 2. Bestandsaufnahme (optional)

Unsere Auditoren erfassen zunächst den Ist-Zustand Ihres Unternehmens vor Ort anhand eines Vor-Audits (Bestandsaufnahme). Somit haben Sie einen guten Kenntnisstand, wo Ihr Business Continuity Management System aktuell steht und werden gezielt auf etwaige Schwächen hingewiesen.

### 3. Erstellung Auditplan/Terminabstimmung

Unsere Auditoren benennen systematisch potentielle Lücken zur Erreichung der festgelegten Ziele und koordinieren mit Ihnen die entsprechenden Prüftermine.

### 4. Zertifizierungsaudit

Sie demonstrieren die praktische Anwendung Ihres Business Continuity Management Systems. Unsere Auditoren prüfen Angemessenheit und Wirksamkeit gegen die Normvorgabe. Dies beinhaltet das Sammeln von Informationen, das Verifizieren von Nachweisen und eine Inspektion Ihrer Räumlichkeiten vor Ort.

### 5. Zertifikatserteilung

Sind alle Kriterien erfüllt, erhält Ihr Unternehmen die Zertifizierung nach ISO 22301. Es bescheinigt die Normkonformität und Funktionsfähigkeit Ihres Business Continuity Management Systems. Darüber hinaus wird Ihr Unternehmen in unsere Online-Zertifikatsdatenbank [Certipedia](#) aufgenommen. Erfahren Sie mehr zu dem Thema „[Werben mit TÜV Rheinland](#)“.

### 6. Überwachungsaudits

Unsere jährlichen Überwachungsaudits unterstützen Sie bei der kontinuierlichen Optimierung der Prozesse.

## 6. WAS SIND DIE VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN?

- Der unterbrechungsfreie Betrieb der existentiellen Geschäftsprozesse ist unerlässlich um Ihre Geschäftsziele erreichen zu können.
- Die Krisenstabilität und damit die Resilience Ihres Unternehmens werden erhöht.
- Sie erreichen einen dokumentierten Nachweis eines funktionierenden Notfallmanagement Prozesses.
- Steuerung: Prozess-Strukturen werden dokumentiert. Sie gewinnen Kenntnis über eventuelle Risiken und können gezielt gegensteuern.
- Awareness: Ihre Mitarbeiter werden im Umgang mit Notfällen und Krisen vertraut und sensibilisiert und erlangen ein gesteigertes Selbstbewusstsein.
- Durch regelmäßige Tests und Übungen trainieren Sie und Ihre Mitarbeiter das richtige Verhalten in einem Notfall souverän durch dieses Ereignis zu navigieren.
- Kontinuität: Ein vertrauenswürdiger Informationsaustausch sorgt für geregelte Abläufe.
- Sie kennen Ihre Risiken und sind in der Lage sie zu minimieren.
- Kostensenkung: Sie schaffen klare Strukturen und reduzieren mögliche Versicherungsprämien.
- Wettbewerbsvorteile: Sie verschaffen sich Vorteile im nationalen und internationalen Wettbewerb, da ISO 22301 weltweit anerkannt ist.
- Business Continuity Management unterstützt Sie im gesamten Prozess der Wertschöpfungskette, BCM bindet Ihre Geschäftspartner mit ein.

## 7. WELCHE ANFORDERUNGEN WERDEN AN EIN GANZHEITLICHES BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENT SYSTEM GESTELLT?

- Erfassung aller kritischen Prozesse eines Unternehmens/ Fachbereichs.
- Business Impact Analyse zur Erfassung der potentiellen Folgeschäden bei Ausfall einer dieser kritischen Geschäftsprozesse.
- Risiko Assessment zur Verringerung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Auswirkungen potentieller Risiken.
- Strategieentwicklung als proaktive Maßnahme wie auch als Reaktion auf/bei einem Notfall.
- Beschreibung sämtlicher Pläne für den Notfall.
- Szenarien orientierte Tests und Übungen.
- Monitoring und Verbesserung des BCMS.

## 8. WAS SIND DIE WICHTIGSTEN LEITFRAGEN FÜR EIN UNTERNEHMEN?

- Wie werden meine Kunden weiter bedient, wie reagieren meine Kunden auf einen längeren Ausfall?
- Wie werden die kritischen Geschäftsprozesse aufrechterhalten?
- Wie können die kritischen Geschäftsprozesse im Notfall auf einem akzeptierbaren Level weiter operieren?
- Wie werden Verluste und Auswirkungen minimiert?
- Wie stark bricht die Leistungsfähigkeit des Unternehmens ein?
- Betrachten wir alle möglichen Ausfallszenarien, welche weit über den reinen IT-Ausfall hinausgehen?
- Welches ist die maximal tolerierbare Ausfallzeit?
- Welche gesetzlichen Auflagen werden verletzt?
- Welche berechtigten Interessen der interessierten Parteien (Stakeholder) müssen aufrechterhalten werden?

**SIE HABEN WEITERE FRAGEN AN UNSERE EXPERTEN UND WÜNSCHEN EIN INDIVIDUELLES, UNVERBINDLICHES ANGEBOT? SPRECHEN SIE UNS AN!**

TÜV Rheinland Cert GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln  
Tel.: 0800-888 2378  
Fax: 0800-888 3296  
tuvcert@de.tuv.com